

Ideenwettbewerb «Schule der Zukunft»
Juni/Juli 2021

Schule Aquantica

-Mit Lernen kommst du weiter! -

Die Schule Aquantica liegt im Indischen Ozean bei einer Insel. Hier wird für Erst- bis Sechstklässler unterrichtet. Die Wohn-Bungalows des Internates, die zwei bis vier Schüler*innen bewohnen, liegen auf der Insel. Die Wohn-Bungalows dürfen die lernenden Kinder selbst gestalten und bunt anmalen. Sie sind mit Bootsstegen am Wasser ausgestattet.

Ein Lift, der den einen Eingang auf der Insel mit dem anderen unter Wasser verbindet, bringt die Kinder direkt ins Hauptschulgebäude. Dieses ist eine grosse Glaskuppel, die als Herzstück eine Mensa mit diversen Essensmöglichkeiten besitzt.

Von der Glaskuppel aus, also dem Hauptschulgebäude, führen verschiedene Gänge auseinander. Diese enden in kleinen Forschungslaboren, in denen Meeresbiologie gelernt wird. Ebenfalls werden dort Experimente durchgeführt.

Das lernen die Schüler*innen: In den Klassenzimmern wird von neun bis dreizehn Uhr unterrichtet. Auf dem Stundenplan stehen jeden Tag zwei Stunden Meeresbiologie sowie jeweils eine Stunde Musik und Bildnerisches Gestalten. Am Nachmittag wird eine Sportart ausgeführt.

Aquantica hat sich auf das Schulfach Meeresbiologie spezialisiert. In den Schulstunden werden immer wieder Mathematik- und Sprachelemente eingebaut, damit die Schüler*innen Meeresbiologie besser verstehen. In den oben erwähnten Forschungslaboren werden Wasserproben untersucht, Algenarten besprochen und Meerestiere beobachtet, dies ermöglicht die durchsichtige Glaswand in manchen Forschungszimmern. Die Labore sind

mit speziellen Geräten und Mikroskopen sowie Unterwasserkameras ausgestattet.

Im Fach Musik werden je nach Klassenstufe verschiedene Elemente beigebracht. Beispielsweise die verschiedenen Musikrichtungen, Rhythmen oder Komponisten werden kennengelernt. Sogar ein Musikinstrument wird in den sechs Jahren an der Schule erlernt! Selbst komponieren steht auch auf dem Stundenplan.

Beim Bildnerischen Gestalten nimmt man im Unterricht die verschiedenen berühmten Künstler durch, unterstützt die freie Kreativität der Kinder und es werden unterschiedliche Kunstrichtungen besprochen und selber gestaltet.

An den Nachmittagen finden viele verschiedene Sportaktivitäten statt. Von Polysport für die Jüngeren bis zum Profi-Surfen oder Tauchen. Reiten, Segeln, Fussballspielen oder Volleyball am Strand kann bei echten Profis erlernt werden.

Am Mittag können alle aus der Schule in der Mensa selbständig mit ihrer Schülerkarte Essen zusammenstellen. Es gibt verschiedene Gerichte zur Auswahl, die mit der persönlichen Karte gratis sind.

Das Frühstück und Abendessen läuft gleich ab.

Es wird in Klassen von ungefähr zwanzig Schüler*innen unterrichtet. Es gibt pro Jahrgang zwei Parallelklassen, also insgesamt circa 240 Erst- bis Sechstklässler*innen.

Hausaufgaben gibt es nicht – dafür lernen die Schüler*innen in den Schulstunden umso fleissiger! Tests und Lernzielkontrollen werden nur im Mündlichen durchgeführt. Benotet wird anhand der Beteiligung im Unterricht und an der Arbeit.

Die Schule ist mit Tablets und Computern ausgestattet. Ab der vierten Klasse hat man sogar eigene Tablets, damit die Schüler möglichst wenig Papier und andere umweltschädliche Materialien verbrauchen. Die Schule

Aquantica legt viel Wert auf Umweltschutz, damit ihre Insel und das Meer gut erhalten bleiben.

Einmal jährlich wird eine Projektwoche durchgeführt, bei der es hauptsächlich um Umweltschutz geht. Im letzten Jahr wurde zum Beispiel das umliegende Meer von Plastik befreit, eine Solaranlage auf den Dächern der Bungalows gebaut und eine Schildkröten-Rettungsstation eröffnet.

Die Schule Aquantica ist geeignet für alle Mädchen und Jungen von der ersten bis zur sechsten Klasse, die gerne über Meeresbiologie lernen wollen und Sport machen.

Aquantica – Mit Lernen kommst du weiter!



